

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1853**

26.10.1853 (No. 294)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 294.

Mittwoch den 26. Oktober

1853.

## Durlach.

Nächsten Donnerstag den 27. d. M. findet die hiesige **Weinlese** statt.

Durlach, den 24. Oktober 1853.

Der Gemeinderath.

Wahrer.

Siegrist.

## Versteigerungen und Verkäufe.

### Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlaß der Steinhauer Johann Dieß Wittve von hier werden

Freitag den 28. d. M.,

Vormittags 9 Uhr,

im Hause der Erblasserin (Durlacherthorstraße Nr. 76) Frauenkleidung, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeräthe, Kellergeräthe und verschiedene Hausrath

gegen Baarzahlung versteigert.

Karlsruhe, den 25. Oktober 1853.

Großh. Stadtschreiber.

Serhard.

Notar. Kagenberger.

### Versteigerung.

Donnerstag den 27. d. M., Vormittags halb 9 Uhr, werden im Großh. Cadettenhaus gegen baare Bezahlung versteigert:

12 Stocklampen mit lackirten Blechschirmen,

10 Beinglasglocken zu Stocklampen,

37 Glasglocken auf Leuchter,

1 großer eiserner Leuchter,

3 Laternen,

13 verschiedene Lampen,

2 Gasflaschen von Zink und

3 alte Bücherkästen.

Karlsruhe, den 18. Oktober 1853.

Berechnung des Großh. Generalstabs.

Me yer, Rechnungsführer.

### Dünger-Versteigerung.

Montag den 31. d. M., Nachmittags 2 Uhr, wird der Pferdedünger aus den Militärkallungen in Gottesau für den Monat November l. J. gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Gottesau, den 25. Oktober 1853.

Berechnung des Großh. Artillerie-Regiments.

Michael, Rechnungsführer.

### Versteigerung.

Donnerstag den 27. Oktober, Vormittags 9 Uhr, werden in der Waldhornstraße Nr. 22 folgende Gegenstände gegen gleich baare Zahlung freiwillig versteigert:

1 vollständige Spezereilafen-Einrichtung von Eichenholz, 1 Ladenthüre, 1 langes Fenster, mehrere in Eisen gebundene Branntwein-fässer von 8 bis 14 Ohm, worunter 2 schöne Pvaßfässer von Eichenholz, jedes 6 1/2 Ohm haltend, nebst Faßlager, 3 messingene Waagen nebst Gewicht, 1 Delbehälter, circa 12 Centner haltend, verschiedene Sorten feine Liqueure und sonstige zum Spezereigeschäfte gehörige Gegenstände.

Aus Auftrag:

Serrenschmidt, Gerichtstapator.

## Durlach.

Heute, Mittwoch den 26., Nachmittags 3 Uhr, läßt Unterzeichneter im Auftrag eine vollständige, sehr schöne neue Ladeneinrichtung versteigern.

Kronenwirth Kraft.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 69 ist ein Dachsgis von 3 Zimmern u. s. w. sogleich oder auf den 23. Januar l. J. zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 231 im dritten Stock.

Blumenstraße Nr. 7 ist im untern Stock ein geräumiges Zimmer, nach der Nordseite gelegen, nebst einem Atelier zusammen oder einzeln auf den 23. Januar zu vermieten.

Karlsstraße Nr. 12 ist im Hintergebäude eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Kammer, nebst allen übrigen Bequemlichkeiten, sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten.

Langestraße Nr. 13 ist ein Logis von vier Zimmern, Küche, Kammer, Keller, Holzremise, nebst gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher zu vermieten und kann sogleich oder auf's Januar-Quartal bezogen werden.

Langestraße Nr. 175 ist die bel-étage mit 6 Zimmern, Kof, Küche, Keller, Holzplatz, zwei Mansardenzimmern und sonstigen Bequemlichkeiten sogleich zu vermieten.

Waldhornstraße Nr. 32 ist ein Logis von 1 — 3 Zimmern und sonstigen Erfordernissen sogleich, wie auch ein Mansardenzimmer, nebst Küche u. s. zu vermieten.

Waldstraße (neue) Nr. 81, im zweiten Stock, ist ein freundliches Zimmer mit oder ohne Bett auf den 1. November zu vermieten.

Sähringerstraße Nr. 108 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche u. s., sogleich zu vermieten. Näheres bei Chr. Heide, Langestraße Nr. 149.

Zirkel (vorderer) Nr. 14 sind zwei möblirte Zimmer oder auch ein einfaches zu vermieten.

Zuml.  
Kla. Fecht.

Zuml. by.  
Major v. Laroché.

Zuml. by.  
Künzle.

by. Holymann.

by. Meyer.

by. Hober.

by. Braun.

by. Hofmann.

Zuml.  
Kintzinger.

Leimling. Inml.  
Sonntag  
Steinmann. Inml.

Im Eck der Langen- und Lammstraße Nr. 7 ist im zweiten Stock ein schönes Logis von 5 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer und sonstigen Bequemlichkeiten sogleich zu vermieten.

**Zimmer zu vermieten.**

Karlsstraße Nr. 31, im zweiten Stock des Seitzengebäudes, sind 2 bis 3 Zimmer mit einem Kochofen an eine solide Person billig zu vermieten.

**Logisgesuch.**

Man sucht für eine Frau ohne Kinder ein Logis von zwei Zimmern und wo möglich mit einem Alkof, nebst Küche und Zugehör; wer solches zu vermieten hat, wolle seine Adresse mit Angabe des Miethpreises in der Akademiestraße Nr. 3 im untern Stock abgeben.

Inml.  
Bregenz.  
Sonntag

**Logisgesuch.**

Ein hiesiger Gewerbsmann sucht eine Wohnung von 3 Zimmern, nebst einer geräumigen Werkstätte und den übrigen Bequemlichkeiten in der untern Hälfte der Stadt gegen das Mühlbürgerthor auf den 23. April k. J. zu mieten. Näheres im Commissionsbureau von F. Schreiber, Kronenstraße Nr. 18.

Inml.

**Vermischte Nachrichten.**

(1) [Dienstgesuch.] Ein reinliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, schön waschen und putzen kann, sowie in allen häuslichen Geschäften wohl erfahren ist, auch gute Zeugnisse besitzt und von ihrer Herrschaft empfohlen wird, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Näheres Rüppurrerthorstraße Nr. 2 im zweiten Stock.

by.

(1) [Dienstgesuch.] Eine solide Person, die gut kochen kann und sich jeder häuslichen Arbeit gerne unterzieht, auch gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich oder auf Weihnachten eine passende Stelle. Zu erfragen in der Karlsstraße Nr. 10, ebener Erde.

by.

**Kapitalgesuch.** Es werden sogleich 200 fl. gegen doppelte gerichtliche Sicherheit aufzunehmen gesucht. Adressen wolle man im Kontor dieses Blattes abgeben.

by.  
F. Ulrich von  
Langenalb.

Eine gesunde Stenokammer, die sogleich eintreten kann, wird gesucht. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor dieses Blattes.

by.  
Sinner in Grünmühl

Eine solide, ganz zuverlässige Person von festem Alter, welche sich auf die Behandlung kleiner Kinder gründlich versteht und sich deren Pflege mit Vorliebe widmet, wird sogleich gesucht. Näheres auf dem Kontor dieses Blattes. Es mögen sich jedoch nur solche anmelden, welche über ihre Befähigung, sowie über ihre Vergangenheit genügenden Nachweis beibringen können.

Inml.  
C. M.

**Dienst-Anerbieten.**

Der unterzeichnete Grundherr zu Hohenwetttersbach, bei Durlach, wünscht einen Geschäftsmann in der Eigenschaft als Verwalter seines Besitzthums anzustellen.

Inml. 2.  
Morgen n.  
Sonntag

Er soll die dafür erforderlichen landwirthschaft-

lichen und Rechnungskenntnisse inne haben und gut beleumundet sein.

Neben freier Wohnung will ich dem Verwalter einen monatlichen Gehalt von 40 fl. und bei tüchtiger Leistung auch 50 fl. reichen.

Bewerber um diese Stelle ersuche ich, sich alsbald an mich zu wenden.

Vielleicht dürfte sich — unter der Zahl der pensionirten Beamten, welche, neben den nöthigen Qualitäten, noch Arbeitslust und körperliche Rüstigkeit haben, Einer oder der Andere vorfinden, die zur Uebernahme des gedachten Postens geneigt wären.

Ich bitte, etwaige Anmeldungen beschleunigen zu wollen.

Karlsruhe, den 23. Oktober 1853.

**W. von Schilling,**

Grundherr zu Hohenwetttersbach,  
Waldstraße Nr. 44.

**Stellegesuch.** Ein gebildetes Frauenzimmer aus dem Oberlande, welches allen häuslichen Geschäften vorstehen, besonders gut bügeln und weißnähen kann, wünscht bei einer Herrschaft eine Stelle zu erhalten und kann sogleich eintreten; dasselbe steht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Näheres zu erfragen im Gasthaus zum goldenen Karpfen.

by.

Ein Kaufmädchen sucht einen Monatsdienst. Näheres im Kontor dieses Blattes.

Inml.  
für Fr. Sacht

Ein Lehrling mit den nöthigen Vorkenntnissen wird gesucht von

Inml.

**S. Herrmann Söhne.**

**Verlorenes.**

Montag Abend wurde ein Notizbüchlein mit einem Beleguldenchein und mehreren Quittungen verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe wieder in der Stadt Straßburg gegen eine gute Belohnung zurückzugeben.

by.

**Hausverkauf.**

Ein zweistöckiges, solid gebautes und gut unterhaltenes, in einer guten Lage auf der Sommerseite gelegenes Haus, bestehend in 12 Zimmern, wird wegen Familienverhältnissen unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen gesucht. Näheres auf dem Kontor dieses Blattes.

by. Bely  
Graf. Zöllner  
Chausseestr. 30

Das Kunstvereinsblatt **Columbus** kauft fortwährend

Inml.

**G. Holzmann.**

**Kaufgesuch.** Es wird ein wenig gebrauchter Viktoria-Wagen, mittlerer Größe, zu kaufen gesucht. Adresse und Preis ist bei Hofmusikus Fuhr franco abzugeben.

by.

**Güterverpachtung**

zu Hohenwetttersbach, Oberamt Durlach, betreffend.

2. Inml.

Durch Zurückziehung eines Theiles meines ländlichen Besitzes aus der bisherigen Bewirthschaftungsweise werden auf **Martini d. J.** gegen 300 Morgen Acker- und Wiesenlandes, sowie Baumgärten pachtfrei.

Morgen  
n.  
Sonntag

Ich beabsichtige diese sämtlichen Grundstücke, wozu mehrere kleine Bauernwohnungen mit entsprechenden Dekonomiegebäuden vorhanden sind, in kleineren Pachttheilungen zu verbeständen und füge bei, daß das zum Betriebe nöthige Vieh, sowie Schiff und Geschirre disponibel ist und um einen billigen Anschlag an die Pachtlustigen überlassen werden kann.

Ich lade Diejenigen, welche einen Pacht abzuschließen gedenken, andurch ein, sich baldmöglichst bei mir einzufinden und die Bedingungen zu vernehmen, da der Termin der Pachtübertragung schon sehr nahe gerückt ist.

Bei diesem Anlasse sehe ich mich zugleich bestimmt, zu veröffentlichen, daß in jüngster Zeit bei der Geschäftsführung zu Hohenwettersbach einige Unregelmäßigkeiten vorgekommen sind, welche mein Interesse, als Gutsbesitzer, nicht unwesentlich gefährdet haben. In dieser Hinsicht verbinde ich damit die Verwarnung an das beteiligte Publikum, daß, außer mir, Niemand befugt ist, irgend eine Geschäftshandlung, sei es welcher Art, und namentlich nicht eine Veräußerung oder Verwerthung von Fahrnissen, Schiff und Geschirre, Vieh, Früchten, Heu, Stroh und Dünger oder sonstiger Gegenstände, von meinem Besitztum auf Hohenwettersbach rechtsverbindlich vorzunehmen, und ersuche hiermit, hierauf Bedacht nehmen zu wollen.

Karlsruhe, den 23. Oktober 1853.

**W. von Schilling,**

Grundherr zu Hohenwettersbach,  
Waldstraße Nr. 44.

Ein Polytechniker, der einige Jahre Lehrer war und zu diesen Berufe seine Ausbildung in einem Seminar erhalten, nebst dem aber noch eine Musikschule besucht hat, wünscht in seinen freien Stunden Privatunterricht zu erteilen. Am liebsten wäre es demselben in irgend einer Familie in der Eigenschaft als Hauslehrer aufgenommen zu werden, wodurch es ihm möglich wäre noch außer dem Elementar-, Musik- und Zeichenunterricht, die Ueberwachung der Kinder über sich zu nehmen. Des Betreffenden Adresse ist auf dem Kontor dieses Blattes zu erfragen.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Murgschifferschaftliche Holzpreise.**

Waldbuchen Scheitholz, per Klafter	16 fl. — kr.
Waldbirken " " "	13 fl. — kr.
Floßbuchen " " "	14 fl. — kr.
Floßstannen " " "	9 fl. 30 kr.

Anweisungen können täglich bei Herrn **Albert Salzer**, Herrn **C. Ph. Ernst**, sowie bei dem Unterzeichneten erhoben werden, und wird für richtiges Maß garantiert.

Murgschifferschaftliche Holzfactorie:  
**J. Stüber.**

Frische **Austern**, **Schellfische** und **Caviar** bei  
**Gustav Schmieder.**

Saftigen Emmenthaler-, fetten und besten Rahm- und Limburger-Käs, letztern auch in Kistchen von 100 K., empfiehlt billigst

**J. D. Krieg,**  
Herrenstraße Nr. 35.

**Oberländer Spinnhanf**

von vorzüglicher Qualität und zu verschiedenen Preisen ist zu haben bei

**Friedr. Serlan.**

Feinste Brocket- und Spingelstärke, feinstes Waschblau in Kugeln und Täfelchen, Schmalze, giftfreien Ultramarin, blaue Wachsintur nebst Papier de Bengale ist fortwährend billigst zu haben bei

**Conradin Haagel.**

Stearin-Lafellichter, 1. Qualität, 4, 5, 6 und 8 in Paqueten von 1 K., beste Taglichter, Wachsstöcke in jeder Größe, farbig und weiß, Lampengas, feinst crystallisiertes altes Lampenöl, nebst gewachsen und ungewachsenen Dochten in allen Nummern empfiehlt

**J. D. Krieg,**  
Herrenstraße Nr. 35.

Unsere vorzüglichen Sorten **schwarzen und grünen Thee** in frischer Füllung empfehlen wir hiermit.

**A. Winter & Sohn,**  
am Marktplat.

**Wirthschafts-Empfehlung.**

Hiermit beehre ich mich anzuzeigen, daß ich die bisherige Kappeler'sche Kaffee- und Weinwirthschaft in der Kreuzstraße Nr. 3, gegenüber dem Darmstädter Hof, bezogen habe. Indem ich mich zu geneigtem Zuspruch empfehle, gebe ich die Versicherung, daß es mein eifrigstes Bestreben sein wird, durch Verabreichung guter Speisen und Getränke und durch reelle Bedienung die Zufriedenheit meiner verehrlichen Gäste zu erwerben.

Karlsruhe, den 25. Oktober 1853.

**Karl Rau.**

Der Unterzeichnete beehret sich hiermit anzuzeigen, daß er sein Gasthaus zum „goldenen Adler“ dahier an Herrn Gastwirth **Stoffleth** verkauft und unter dem Heutigen an denselben übergeben hat.

Indem ich für das mir stets zu Theil gewordene große Zutrauen meinen lebhaften Dank ausspreche, bitte ich, das mir geschenkte Wohlwollen auch auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

Karlsruhe, den 23. Oktober 1853.

**Ch. Erny.**

Indem ich auf obige Anzeige Bezug nehme, bitte ich, das meinem Vorgänger geschenkte Zutrauen auch auf mich übertragen zu wollen, und werde ich in jeder Beziehung mir es stets angelegen sein lassen, die volle Zufriedenheit sämtlicher Gäste zu erwerben.

Karlsruhe, den 23. Oktober 1853.

**J. Stoffleth,**

bisher Gastgeber zum Deutschen Hof dahier.

2mal.

1mal.

2mal

2mal.

2. 3mal.

Freitag  
Freitag.

Freitag.

2. 3mal.

J. Kriegel,  
Freitag.

2mal.

Freitag

Freitag.

2mal.

Bei **Müller & Gräff** sind folgende Kalender angekommen:

- Der Rheinländische Hausfreund . . . 6 fr.
- " Heidelberger Volksbote . . . 6 fr.
- " Volksbote aus Baden . . . 6 fr.
- " gute Bote . . . 12 fr.
- " Bauernfreund, landwirthsch. Kalender von **L. Wabo** . . . 10 fr.
- " Lehrer hinkende Bote . . . 8 fr.
- " " Landbote . . . 5 fr.
- " Freiburger Bote . . . 7 fr.
- " " Volkskalender . . . 4 fr.

**Anzeige.**

Im Gasthaus zum Hirsch sind ostindische Spott-drosseln nebst andern kleinen Singvögeln zu verkaufen.

Fischer, Vogelhändler.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Donnerstag den 27. Oktober. 64. Abonnements-vorstellung. Neu einstudirt: **Hamlet**. Trauer-

spiel in 5 Akten, nach Shakespeare, von Schlegel. Für die Darstellung eingerichtet von Ed. Devrient.

**Nachträgliche Notiz zu der gestrigen Anzeige und dem Anschlagzettel für das Konzert im Museum.**

In dem Konzerte des Fräuleins **v. Woher** wird Fräulein **Drück** ebenfalls gefälligst mitwirken und folgende Piecen vortragen:

- 1) Recitativ und Arie aus „Guttenberg“ von Fuchs.
- 2) Die Kräne, von Hölzel.  
Das Schwabenmühl, von Proch.

Herr **Heinrich Strauß** wird die Gtäte haben, sämtliche Gesangspiecen auf dem Piano zu begleiten.

Der Eintrittspreis für die Herren Polytechniker beträgt 24 fr.

**Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.**

25. Oktober	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 3	27" 11,5"	Nordost	Nebel
12 " Mitt.	+ 7 1/2	28" —"	"	hell
6 " Abds.	+ 7	28" —"	Südwest	"

**Ausverkauf.**

Nachdem wir uns entschlossen haben, unser Waarengeschäft aufzugeben, fangen wir von heute an, unser ganzes Waarenlager auszuverkaufen. Unser Engros- und Détail-Lager ist vollständig assortirt in allen Sorten: **Tuch**, Drap de Russie, Buckskin, (Winterstoffe zu Röcken und Beinkleidern), Westenzengen, schwarzseidener Halstücher, Sammt, Mulson, Finets, Thibets, Orleans, **Leinwand**, Gebild, Damast, Tischdecken, Pique, Piquedecken, Piqueröcken, Strümpfe, Bettbarchent, Bettbrillich und Shirting's.

Um rasch aufzuräumen, stellen wir die Preise so billig, daß gewiß jeder Käufer vollkommen befriedigt wird.

Karlsruhe, den 25. Oktober 1853.

**Löw Homburger & Söhne.**

**Fremde.**

In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Hr. From, Lehrer von Baden. Hr. Schall, Kfm. v. Newyork. Frau Henell v. Egelsbush. Frau Kobelt von Straßburg. Hr. Chollet, Professor von Augsburg. Hr. Christmann, Fabr. m. Fam. v. Pforzheim. Hr. Wäber, Kandidat v. Freiburg.

**Englischer Hof.** Hr. Kohlhagen, Advokat u. Hr. Bauer, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Bär, Buchhändler von Frankfurt. Hr. Rupehr, Adv. a. Savoyen. Hr. Maier, Kfm. v. Dürkheim. Hr. Sackreuter, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Schwab, Kfm. v. Mannheim. Hr. Beyrattler, Kfm. v. Köln. Hr. Walz, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Kraft, Kfm. v. Haag. Hr. Strauß, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Bauer, Kfm. v. Hamburg. Hr. Jamm, Rent. v. Havanna.

**Erbprinzen.** Hr. Baron v. Popsgarten, Rittergutsbesitzer v. Mecklenburg. Hr. Graf v. Rehbinder mit Fam. a. Rußland. Hr. Chardt, L. würt. Oberst v. Ulm. Hr. Regnont, Fabr. m. Sohn v. Epernay. Hr. Meßner, Fabr. v. Straßburg. Hr. Fleischmann, Kfm. v. Glogau. Hr. Hinge, Fabr. von Mecklenburg. Hr. Hammer, Kfm. von Frankfurt. Hr. Pervalleur, Prop. mit Frau von Paris. Hr. Dehteress, Rent. a. Rußland. Hr. Reudel, Posthalter v. Roppenau.

**Goldener Adler.** Herr Geisheer und Herr Eppelin, Cand. med. v. Freiburg. Hr. Höneker, Notariatskandidat

daher. Hr. Weigel, Gastw. v. Rehl. Hr. Eisengrün u. Herr Spas, Notariatskandidaten von Ueberlingen. Herr Wiel, Cand. med. v. Bonndorf. Hr. Perici, Part. von Berg.

**Goldenes Kreuz.** Hr. Baron v. Seebach, Rent. v. Felsenbach. Hr. Celuse, Rent. v. Brüssel. Hr. Consoni, Rent. von Biberach. Hr. Stolmaier, Rent. von Basel. Hr. Benkieser, Fabr. m. Frau v. Pforzheim. Hr. Notenhöfer, Kfm. von Frankfurt. Hr. Eisenlohr, Kfm. von Stuttgart. Hr. Nittel, Kfm. v. Montjoie. Hr. v. Evers, Kfm. v. Koblenz.

**Nothes Haus.** Hr. Dykerhof, Cand. med. v. Mannheim. Hr. Weber, Cand. med. v. Heidelberg. Hr. Meier, Notariatskandidat v. Handschuchsheim. Hr. Simon, Essig-händler und Hr. Berger, Müllermeister von Bühl. Herr Schuller, Kfm. v. Ulm. Hr. Kellerer, Part. v. Lenzkirch.

**Wiener Hof.** Hr. Raub, Bürgerm. v. Muggensturm.

**Wilder Mann.** Hr. Rau, Weinhandl. v. Schelingen.

**Zähringer Hof.** Hr. Graf v. Staberbacher m. Fam. v. Moskau. Hr. Kreimaier, Kfm. von Koblenz. Herr Clarenbach, Kfm. von Hückeswagen. Hr. Brand, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Meßner, Kfm. von Lahr. Hr. Sitz, Kfm. von Mainz. Herr Bury, Kfm. von Basel. Herr Chauveaulgarde, Richter v. Paris. Frau Pfarrer Reinold Wittwe mit Familie v. Bergzabern.

**In Privathäusern.**

Bei Vater Eckmann: Hr. Dubach v. Lausanne.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

*Zum Verkauf.*  
*Monday.*

*Zum Verkauf.*